Der Landrat

51 - Jugend, Familie, Bildung

51.4 Frau Köhler

Sitzungsvorlage

Nr. 2018/854

Beschlussvorlage

Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalaue: Gruppenerweiterung des Hortes Popcorn in Prisser
--

Jugendhilfeausschuss	22.02.2018	TOP
----------------------	------------	-----

Kreisausschuss	05.03.2018	TOP
----------------	------------	-----

Beschlussvorschlag:

1.) Vorbehaltlich der Zustimmung der Samtgemeinde Elbtalaue zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfe-Vereinbarung und unter der Voraussetzung, dass Kinder für mindestens 7 Plätze verbindlich für den Besuch der halben Hort-Gruppe in der Außenstelle des Hortes Dannenberg in Prisser angemeldet sind, trägt der Landkreis ab dem 01.08.2018 vorbehaltlich der Betriebserlaubnis gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit (einschließlich einmaliger Aufwendungen) für den Betrieb der halben Hort-Gruppe in Prisser.

2.) Der Erweiterung der Außenstelle des Hortes Popcorn e.V. in Prisser um eine halbe Gruppe wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Popcorn e.V. beantragt mit Schreiben vom 07.02.2018 die Kostenübernahme für eine zusätzliche halbe Hort-Gruppe für die Außengruppe von Dannenberg in Prisser ab dem 01.08.2018. Zur Zeit liegen 10 Anmeldungen für die Außengruppe in Prisser vor, die nicht abgedeckt werden können. Sowohl der Hort in Dannenberg als auch die Außengruppe in Prisser sind voll ausgelastet.

Bedingt durch diese Situation besteht die dringende Notwendigkeit ab dem 01.08.2018 eine zusätzliche halbe Hortgruppe in Prisser einzurichten. Räumliche Kapazitäten für die Erweiterung sind vorhanden. Für die Einrichtung sind Investitionen in Höhe von etwa 3000,00 Euro erforderlich. Eine Übersicht über die einmaligen Investitionskosten, Miet- und Personalkosten werden der Verwaltung in der 7. KW schriftlich nachgereicht.

Stellungnahme der Kita-Bedarfsplanung zur Erweiterung der Plätze in der Außenstelle in Prisser um eine 0,5 Hortgruppe (12 zusätzliche Plätze):

Die Schaffung von Betreuungsplätzen für Schulkinder ist nach aktueller Gesetzeslage im §24 SGB VIII wie folgt beschrieben:

(4) Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten.

Der Unterschied zu den Altersgruppen 0-3 und 3-6 jährigen Kinder besteht darin, dass Schulkinder aktuell keinen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben.

Der Auftrag an den öffentlichen Träger der Jugendhilfe besteht aber durchaus.

Auf politischer Ebene wird gerade intensiv daran gearbeitet, auch für Schulkinder einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung umzusetzen. Vereinbarkeit von Familie und Beruf kann nicht mit Eintritt der Kinder in die Grundschule enden und für viele Eltern ist die verlässliche Betreuungszeit nach der Schule und in den Ferien eine große Herausforderung Kinder und Job gut zu verbinden.

Mit dem Antrag des Hortträgers Popcorn e.V. wird den Bedarfen an zusätzlichen Hortplätzen im Planbereich Dannenberg nachgekommen.

Aus Sicht der Kita-Bedarfsplanung ist dieser Bedarf festgestellt.

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ein- und Ausgaben für eine zusätzliche halbe Hortgruppe ab dem 01. August 2018 (**5 Monate**)
setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen	Elternbeiträge für 12 Kinder	6.100,- Euro
	Finanzhilfe für eine Fachkraft bei	2.340,- Euro
		<hr/>
		8.440,- Euro
Ausgaben	Personalkosten für eine Fachkraft	13.000,- Euro
	Vertretungskosten (8,2 % der Personalkosten)	1.066,- Euro
	Bewirtschaftungskosten	1.000,- Euro
	Investition Inbetriebnahme	3.000,- Euro
		<hr/>
		18.066,- Euro

In Summe liegen die Mehrausgaben für das Jahr 2018 bei **9.626 Euro**.

Gemäß Jugendhilfevereinbarung mit der Samtgemeinde Elbtalaue sind 75 % der Kosten durch den Landkreis zu tragen. Die Belastung des Landkreises für das Jahr 2018 beträgt demnach rund **7.219,50 Euro**. Kassenwirksam werden die Kosten entweder durch eine Abschlagserhöhung in 2018 oder über die Betriebskostenabrechnung in 2019.

Die ab 2019 jährlich durch den Landkreis zu tragenden Kosten betragen rund **17.330 Euro**.